



Bahnanwendungen mit
Standardhardware absichern

Sicherheit serienweise – auf und neben der Schiene

In der Bahnindustrie treffen höchste Sicherheitsanforderungen auf knallhart kalkulierte Budgets. Machen Sie sich jetzt unabhängig von spezifischen Anbietern: mit den Safety-Systemen von HIMA. Commercial-off-the-Shelf-(COTS-)Komponenten sind für SIL 4 nach CENELEC zugelassen.

Herausforderungen

Klassische proprietäre Sicherheitslösungen müssen zeitraubend implementiert und gewartet werden. Nachträgliche Anpassungen sind – wenn überhaupt – nur mit größerem Aufwand möglich. Und ist die Lösung einmal eingeführt, sind Kunden auf ihren Anbieter beschränkt und haben wenig Spielraum für Verhandlungen. Sobald der Kostendruck steigt, wird dieses Modell nicht mehr funktionieren. Gerade in kleineren und mittleren Anwendungen sind daher effiziente, offene Lösungen gefragt.

Lösung

Die COTS-Steuerungen von HIMA werden in Serie gefertigt und bestehen aus Standardkomponenten. Sie sind daher jederzeit schnell verfügbar und lassen sich ohne Customizing für alle sicherheitsrelevanten Bahnapplikationen einsetzen. Zudem sind die Steuerungen anbieterunabhängig: Jeder Integrator kann sie in seinen eigenen Safety-Lösungen verwenden. So bleiben Sie immer flexibel.

Sowohl die HIMatrix- (für kleine bis mittlere Anwendungen) als auch die HIMax-Steuerung (für große Anwendungen) sind TÜV-zertifiziert.

Sie erfüllen alle Anforderungen der Normstufe SIL 4 gemäß CENELEC, halten enorme Temperaturunterschiede aus und sind schwing- und schockresistent – gerade für Rolling-Stock-Anwendungen ist das unverzichtbar. Mit dabei ist zudem das Engineering-Tool SILworX, mit dem Sie Ihre Applikation einfach konfigurieren, validieren und startklar machen können.

Nutzen

Ob an Signalanlagen, Stellwerken, kritischen Bahnübergängen oder direkt im Zug: Die standardisierten HIMA-Systeme für die Bahnindustrie können Sie praktisch überall einsetzen. Wegen ihrer geringen Komplexität sind sie in jedem Fall einfach zu warten. Ändern sich die Anforderungen Ihres Unternehmens, können Sie die Hardware zudem im Handumdrehen um neue Module erweitern. All das trägt zu niedrigeren Lebenszykluskosten bei.

Hinzu kommt: Da die HIMA-Systeme vor-zertifiziert sind, brauchen Sie Ihre Hardware bei nachträglichen Anpassungen nicht zu rezertifizieren. Das spart vor allem Zeit. Und gibt Ihnen das gute Gefühl, immer sämtliche Vorgaben automatisch einzuhalten.

„Ich glaube, dass im Bahnanwendungsmarkt für kleinere und mittlere Anlagen nur noch COTS zum Einsatz kommen wird, weil alles andere einfach zu teuer ist.“

Johann Berger
Fachbereichsleiter
ÖBB Infrastruktur AG

+ Vorteile

- **Unabhängig machen:** HIMA-Steuerungen sind anbieterneutral und eröffnen viele Optionen.
- **Flexibler werden:** Eine COTS-Lösung lässt sich für diverse Anwendungen einsetzen.
- **Kosten senken:** Investitions- und Betriebskosten sind niedrig dank Standardisierung.
- **Zukunftssicher bleiben:** Die Hardware ist skalierbar und lässt sich um neue Funktionen erweitern.

PRODUKTE IM ÜBERBLICK
HIMA-COTS-SYSTEME FÜR DIE BAHNINDUSTRIE

Sie möchten mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns:

HIMA Rail Segment Team

Telefon: +49 6202 709-411

E-Mail: rail@hima.com

Oder gehen Sie online:

 www.hima.com/de/branchen-loesungen/bahn



www.hima.com